

Presse / 2006 / Wer wird Millionär? "Schlag den Raab" auf ProSieben

Stefan Raab stellt sich wieder zum Duell gegen einen Zuschauerkandidaten. Bei "Schlag den Raab" geht es um 1.000.000 Euro. In der ersten Ausgabe seiner Mehrkampf-Show war der Entertainer nicht zu schlagen. "Schlag den Raab" am Samstag, 18. November 2006, um 20.15 Uhr live auf ProSieben

Stefan Raab stellt sich wieder zum Duell gegen einen Zuschauerkandidaten. Bei "Schlag den Raab" geht es um 1.000.000 Euro. In der ersten Ausgabe seiner Mehrkampf-Show war der Entertainer nicht zu schlagen. "Schlag den Raab" am Samstag, 18. November 2006, um 20.15 Uhr live auf ProSieben

Stefan Raab schlagen und dabei Millionär werden: Für einen Zuschauerkandidaten kann dieser Traum am 18. November 2006 in Erfüllung gehen. Denn dann sucht Mehrkampfspezialist und Entertainer Stefan Raab in seiner großen Samstagabendshow "Schlag den Raab" wieder einen Herausforderer, der es mit ihm in Sachen Sport, Geschicklichkeit, Wissen, aber auch Glück aufnimmt.

26,7 Prozent der 14- bis 49-jährigen verfolgten die Premiere von "Schlag den Raab" und dabei die Niederlage von Publikumskandidatin Esther. Denn ob Hochsprung, Schmecken, Städteraten oder Ausdauerwettkampf am Reck die 30-jährige Unternehmerin musste sich im Vergleich Zuschauer gegen Entertainer am Ende geschlagen geben. Zum Glück für den neuen Kandidaten: Weil Raab gewann, kann der Herausforderer auf ProSieben jetzt Millionär werden! In der zweiten Ausgabe von "Schlag den Raab" geht es um den doppelten Einsatz, um sage und schreibe 1.000.000 Million Euro!

Bis zu 15 Runden entscheiden über Sieg oder Niederlage. Jedes Spiel ist mit einer unterschiedlichen Wertigkeit versehen. Der Sieger der ersten Runde erhält einen Punkt, für Spiel Nummer zwei gibt es zwei Punkte, usw. So wird garantiert, dass selbst wer anfänglich das Nachsehen hat, noch im Schlussspurt gewinnen kann. Stefan Raab: "Die Spiele sind vielseitig. Es sind Aufgaben, die Sportlichkeit, Körperlichkeit und Geschick erfordern, aber auch die verschiedensten Wissensbereiche abfragen. Grundsätzlich ist alles möglich, was vorstellbar ist." Wer gegen Stefan Raab bestehen will, muss vielseitig sein: "Man muss eine gewisse Grundfitness und ein breitgefächertes Halbwissen mitbringen. Spezialisten sind nicht gefragt. Bei Schlag den Raab hat der Vorteile, der nicht als Ignorant durchs Leben gegangen ist", so der Initiator des Duells. Spielleiter Matthias Opdenhövel kommentiert die packenden Zweikämpfe zwischen Stefan Raab und seinem Herausforderer. Musikalische Einlagen kommen von Take That mit "Patience", Katie Melua mit "Its Only Pain" und die Finalistinnen von POPSTARS, die extra für "Schlag den Raab" eine eigene Performance eingeübt haben.

Wer es mit Stefan Raab aufnehmen will, kann sich unter 01377/970000 (0,98 Euro/Anruf) und www.schlag-den-raab.de bewerben. Insgesamt fünf Kandidaten kommen in die Show. Die Zuschauer zu Hause entscheiden dann am 18. November 2006 per Telefon live in "Schlag den

Raab", wer gegen Stefan Raab um eine Million Euro spielen darf.

"Schlag den Raab" ist eine Produktion der BRAINPOOL TV GmbH und Raab TV im Auftrag von ProSieben.

"Schlag den Raab" am Samstag, 18. November 2006, um 20.15 Uhr LIVE auf ProSieben

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

